

## Protokoll

zur Sitzung des Rates der Stadt Barsinghausen  
Sitzungs-Nr: XVIII/28 Rat  
Sitzungstermin: am Donnerstag, dem 19.09.2019, 19:02 Uhr bis 23:25 Uhr  
Sitzungsort: Aula im Schulzentrum Am Spalterhals, Am Spalterhals

### Anwesend sind:

#### Bürgermeister

1. Bürgermeister Lahmann, Marc

#### Mitglieder CDU-Fraktion

2. Ratsfrau Becker, Ingeborg  
3. Ratsfrau Bischoff, Lilli  
4. Ratsherr Bohrßen, Bernd-Konrad  
5. Ratsherr Kowalski, Michael  
6. Ratsherr Kuban, Tilman  
7. stellv. Bürgermeister Dr. Matthiesen, Max  
8. stellv. Bürgermeister Neddermeier, Karl-Heinz  
9. Ratsfrau Runge, Eva  
10. Ratsherr Schroth, Gerald  
11. Ratsherr Schumann, Ralf  
12. Ratsfrau Senft, Monika  
13. Ratsherr Prof. Dr. Zieseniß, Roland

#### Mitglieder SPD-Fraktion

14. Ratsherr Burkat, Ulrich  
15. Ratsherr Dobelmann, Reinhard  
16. Ratsherr Droste, Matthias  
17. Ratsherr Feldkamp, Friedhelm bis TOP 3  
18. Ratsherr Gottschalk, Günter  
19. Ratsfrau Härdrich, Laura  
20. stellv. Bürgermeisterin Hunte-Grüne, Marlene  
21. Ratsherr Messing, Peter  
22. Ratsfrau Pannki, Claudia  
23. Ratsherr Schneider, Maximilian  
24. Ratsherr Schünhof, Henning  
25. Ratsherr Täger, Stephan

#### Mitglieder FDP-Fraktion

26. Ratsherr Benseler, Jörn  
27. stellv. Ratsvorsitzender Wellhausen, Fred

#### Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

28. Ratsherr Dogan, Abduselam ab TOP 7  
29. Ratsherr Roth, Frank  
30. Ratsherr Röver, Christian  
31. Ratsfrau Westphal, Ulrike

### Mitglieder UWG-Fraktion

32.	Ratsherr	Hafemann, Clemens
33.	Ratsherr	Neugebauer, Markus

### Mitglieder AfD-Fraktion

34.	Ratsherr	Schulz, Peter
35.	Ratsherr	Siedler-Borker, Michael

### Mitglieder Fraktion AFB-WG

36.	Ratsfrau	Dr. Beckmann, Kerstin
37.	Ratsfrau	Klein, Bettina

### Ratsmitglied

38.	Ratsherr	Busch, Ralf
-----	----------	-------------

### von der Verwaltung

39.	Erster Stadtrat	Dr. Wolf, Thomas
40.	Verwaltungsvorstand Bau	Wollny, Alexander
41.	Leiter Stab	Müller, Stefan
42.	Fachdienstleiter	Schröter, Andreas
43.	Protokollführung	Kneußel, Christian
44.	Stadtinspektoranwärterin	Brunke, Mabel Ann

### als Gäste

45.	Vorstandsvorsitzender Stadtsparkasse Barsinghausen	Meyer, Reinhard
46.	Vorstand Stadtsparkasse Barsinghausen	Sander, Britta

## **Tagesordnung:**

### Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und der nichtöffentlichen Sitzung
2. Feststellungsbeschluss gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG über einen Sitzverlust im Rat der Stadt Barsinghausen  
XVIII/0857
3. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines neuen Ratsmitgliedes
4. Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Barsinghausen
5. Genehmigung des Protokolls über die 24./25./26. Sitzung/XVIII. WP des Rates am 14.03.2019/ 04.04.2019/ 23.05.2019
6. Aktuelle Stunde
7. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten

8. Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und anderen Gremien
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021  
XVIII/0850
10. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften der Stadt Barsinghausen  
XVIII/0858
11. 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der Ratsfrauen und Ratsherren, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder und der sonstigen ehrenamtlichen Tätigen für die Stadt Barsinghausen (Aufwandsentschädigungssatzung)  
XVIII/0803
12. Berichtspflicht des Bürgermeisters  
XVIII/0819
13. Weisung an die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Barsinghausen GmbH  
hier: Neubau eines Wasserwerks  
XVIII/0180
14. Straßenreinigungsgebührensatzung
- 14.1. Billigkeitsregelung zur Straßenreinigungsgebührensatzung  
- Antrag der CDU/FDP Gruppe vom 29.07.2019 -  
XVIII/0838
- 14.2. Straßenreinigungsgebührensatzung 2018 - 2020  
hier: Billigkeitsrichtlinie  
XVIII/0392
15. Energieeffizienz bei städtischen Gebäuden  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.06.2019  
XVIII/0812
16. Beteiligungsbericht der Stadt Barsinghausen für das Geschäftsjahr 2017  
XVIII/0837
17. Entlastung des Verwaltungsrat der Stadtparkasse Barsinghausen für das Geschäftsjahr 2018  
XVIII/0827
18. Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Anerkennung besonderer Verdienste und ehrenamtlichem Engagement bei der Stadt Barsinghausen  
XVIII/0786
19. Wahl einer Schiedsperson für das Schiedsamt I  
XVIII/0811
20. Schaffung eines Kolumbariums  
XVIII/0810

21. Renovierung der Kapelle auf dem Friedhof Osterfeld  
XVIII/0671
22. Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung  
- hier: Reduzierung der Reinigungsrythmen für die Straßenreinigung und den Winterdienst  
XVIII/0820
23. Aufnahme des Ziegenteichs im ISEK für das Sanierungsgebiet als Einzelmaßnahme  
-Antrag der CDU-Fraktion vom 14.08.2019-  
XVIII/0843
24. Antrag zum Rad-/ Fußweg entlang der Stoppstraße in Egestorf  
-Antrag der SPD-Fraktion vom 15.08.2019-  
XVIII/0842
25. Klimaschutz lokal - Stadt und Verwaltung klimafreundlich in Barsinghausen weiterentwickeln  
- Begleitantrag zum Doppelhaushalt 2018/2019 der SPD-Fraktion -  
XVIII/0384
26. Annahme von freiwilligen Zuwendungen
27. Mitteilungen der Verwaltung
28. Dringende Anfragen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung:

---

## 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und der nichtöffentlichen Sitzung

Herr Wellhausen eröffnet die 28. Sitzung des Rates der Stadt Barsinghausen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Sogleich stellt Herr Wellhausen die Tagesordnung mit folgenden Änderungen zur Abstimmung.

A) Folgender Tagesordnungspunkt ist von der Tagesordnung abzusetzen:

**TOP 14 – XVIII/0838 und XVIII/0392 Straßenreinigungsgebührensatzung – TOP 14.1 wurde durch die CDU/FDP Gruppe im Finanzausschuss zurückgezogen und TOP 14.2 wurde zurück in den Fachausschuss verwiesen**

---

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung mit den vorgestellten Ände-

rungen sowie die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

---

**2. Feststellungsbeschluss gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG über einen Sitzverlust im Rat der Stadt Barsinghausen**  
**Vorlage: XVIII/0857**

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Rat der Stadt Barsinghausen stellt gemäß § 52 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) den Sitzverlust von Herrn Friedhelm Feldkamp zum 12. September 2019 fest.

Herr Lahmann verabschiedet Herrn Feldkamp mit der traditionellen Grubenlampe und geht auf das Wirken von Herrn Feldkamp im Rat der Stadt Barsinghausen ein.

---

**3. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines neuen Ratsmitgliedes**

Herr Lahmann nimmt die förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung von Herrn Droste als neues Ratsmitglied vor.

---

**4. Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Barsinghausen**

Herr Freyer übergibt gemeinsam mit Frau Neumann und Frau Schmidt eine Unterschriftensammlung zum Neubau des Wasserwerkes in Eckerde an Herrn Wellhausen. Anschließend erläutert Herr Freyer noch einmal die Wichtigkeit eines Neubaus aus seiner Sicht.

Anschließend fragt Herr Lilienthal die Verwaltung, wie diese die Auseinandersetzungen zwischen großen Gruppen von Anwohnern in der Goethestraße bewerte.

Herr Dr. Wolf berichtet, dass sich die Sicherheitslage im Bereich der Goethestraße nicht als außergewöhnlich darstelle. Weiterhin habe die Polizei im vorangegangenen OuE berichtet, dass dieses Ereignis für sich genommen eine außergewöhnliche Situation dargestellt habe, im Allgemeinen jedoch keine besondere Gefährdungslage bestehe.

Anschließend fragt Herr Lilienthal nach, wie die Verwaltung weiterhin in diesem Bereich einwirken wolle.

Herr Lahmann berichtet, dass die derzeit unbesetzte Stelle des Streetworkers ausgeschrieben werde. Nach der Besetzung solle dieser insbesondere im Bereich Goethestraße tätig werden.

Frau Amaning trägt Ihre Ansichten zum Erhalt der alten Schule Holtensen vor und fragt den Rat, ob dieser den Erhalt unterstütze.

Herr Wellhausen weist darauf hin, dass diese Beratung für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vorgesehen sei.

Herr Bante erfragt den Sachstand bezüglich der wieder zu errichtenden Fußgängerinsel auf der Umgehungsstraße zwischen dem Barsinghäuser und Calenberger Kreisel. Diese sollte im März in Auftrag gegeben werden.

Die Verwaltung sagt eine persönliche Antwort durch den Fachdienst Tiefbau zu.

Weiterhin fragt er die Verwaltung, warum die Geschwindigkeitsbeschränkung in diesem Bereich teilweise auf 70 km/h zurückgebaut worden sei.

Herr Lahmann erklärt, dass straßenverkehrsrechtlich nur notwendige Schilder aufgestellt werden sollen. Zudem sei außerorts grundsätzlich 100 km/h angeordnet und nur dann einzuschränken, wenn dies aufgrund eines erhöhten Gefährdungspotentials nötig sei. Dies wäre in diesem Bereich nicht der Fall.

Abschließend weist Herr Bante auf die zunehmende Vermüllung durch LKW-Fahrer an der Röntgenstraße hin, seitdem die Parkflächen wieder freigegeben wurden. Er schlägt vor, hier zusätzliche Mülleimer anzubringen.

Herr Lahmann erläutert, dass aus Sicht der Verwaltung durch die Anbringung von Mülleimern eine vermehrte Müllentsorgung an diesem Standort stattfinden würde. Hinzu kommt ein gültiger Ratsbeschluss über den Rückbau von Mülleimern zur Kostenreduzierung.

Frau Steinhoff weist auf eine hohe Vermüllung unterhalb der Bahnschienen im Gebiet von Kaufland hin.

Herr Dr. Wolf nimmt die Anregung auf und wird dies an den zuständigen Fachdienst weitergeben.

Anschließend fragt Herr Schwikowski die Verwaltung, wie dem zunehmenden Vandalismus und der Verschmutzung an Schulen entgegengewirkt werden solle.

Herr Dr. Wolf erläutert, dass dies zur Zeit leider vermehrt auftrete und auch umliegende Kommunen davon betroffen seien.

Die Verwaltung arbeite momentan an Lösungen.

---

## **5. Genehmigung des Protokolls über die 24./25./26. Sitzung/XVIII. WP des Rates am 14.03.2019/ 04.04.2019/ 23.05.2019**

Beschlussdarstellung zum Protokoll zur 24. Sitzung/XVIII. WP des Rates vom 14.03.2019:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Das Protokoll der 24. Sitzung des Rates vom 14.03.2019 wird genehmigt.

Beschlussdarstellung zum Protokoll zur 25. Sitzung/XVIII. WP des Rates vom 04.04.2019:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Das Protokoll der 25. Sitzung des Rates vom 04.04.2019 wird genehmigt.

Beschlussdarstellung zum Protokoll zur 26. Sitzung/XVIII. WP des Rates vom 23.05.2019:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Das Protokoll der 26. Sitzung des Rates vom 23.05.2019 wird genehmigt.

---

## 6. Aktuelle Stunde

Es liegen keine Themen zur aktuellen Stunde vor.

---

## 7. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten

Herr Lahmann gibt bekannt, dass der Verwaltungsausschuss vom 17.09.2019 folgende Beschlüsse gefasst hat.

- **Beschlussvorlage XVIII/0833, Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge**  
Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, einen Kleintransporter mit elektrischem Motor anzuschaffen, die restlich benötigten acht Kleintransporter mit Verbrennungsmotor anzuschaffen und einen Antrag auf Förderung von kommunalen E-Autos bei der Avacon AG zu stellen.
- **Beschlussvorlage XVIII/0831, IT-Systemadministration Barsinghäuser Schulen – Antrag der SPD-Fraktion vom 30.07.2019**  
Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, eine Abfrage bei den regionsangehörigen Gemeinden hinsichtlich der jeweiligen Regelung des Supports und der Administration der digitalen Medien zu starten und dem Schulausschuss in der Sitzung am 19.11.2019 zur Verfügung zu stellen, sowie den Stellenbedarf für den IT-Support der Barsinghäuser Schulen auch vor dem Hintergrund der Umsetzung des Digitalpaktes sowohl personell als auch finanziell für die nächsten 5 Jahre zu beziffern und zeitnah im Schulausschuss vorzustellen.
- **Beschlussvorlage XVIII/0822, 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Barsinghausen „Schießstände im Landschaftsschutzgebiet Norddeister“ – Hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) – Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**  
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Barsinghausen hat beschlossen, dem Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplans „Schießstände im Landschaftsschutzgebiet Norddeister“ einschließlich Begründung und Umweltbericht zuzustimmen und diesen einschließlich bereits vorliegender umweltbezogener Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

- **Beschlussvorlage XVIII/0800, 13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbegebiet Uhlenbruch“ – Kernstadt – Hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Verwaltungsausschuss hat gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich der 5. Änderung Bebauungsplanes 125 „Gewerbegebiet Uhlenbruch“ in der Kernstadt beschlossen. Der Geltungsbereich ist auf dem beigefügten Übersichtsplan im M 1:5.000 gekennzeichnet. Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Zudem hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, das Aufstellungsverfahren auf der Grundlage des Baugesetzbuches einzuleiten.

---

## **8. Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und anderen Gremien**

Folgende Umbesetzungen in Ausschüssen werden durch Herrn Wellhausen vorgetragen:

### **Veränderungen im Schulausschuss:**

#### Ausscheiden aus dem Schulausschuss:

Herr Hans-Joachim Werner, nichtstimmberechtigtes Mitglied, benannt durch die Gruppe CDU/FDP, hat zum 12. August 2019 die Beendigung seiner Tätigkeit erklärt. Eine Neubesetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

#### Neubesetzungen im Schulausschuss:

- Frau Jenny Böllinghaus als Elternvertreterin sowie
- Frau Melanie Felkel als Stellvertretendes Mitglied der Elternvertretung

### **Veränderungen der Ausschussbesetzung durch die SPD:**

- Sozialausschuss: Matthias Droste für Friedhelm Feldkamp
- OuE:
  - Ulrich Burkat für Claudia Schüßler, Claudia Schüßler wird stellvertretendes Mitglied für Ulrich Burkat
  - Claudia Pannki wird stellvertretende Ausschussvorsitzende
- Bauausschuss: das beratende Mitglied Dr. Dirk Härdrich wird abberufen, eine Neubesetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
- Kuratorium Kindertagesstätte Barsinghausen: Matthias Droste für Friedhelm Feldkamp

Anschließend stellt Herr Wellhausen die vorgetragenen Änderungen zur Abstimmung.

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: zugestimmt

---

## **9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021**



---

**Vorlage: XVIII/0850**

Herr Lahmann führt in die Vorlage zur Haushaltssatzung 2020/2021 ein. Er weist auf die Ergebnisse des vorangegangenen Doppelhaushaltes hin und erläutert die Planzahlen der Vorlage.

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für die Jahre 2020 und 2021 werden in die Fachausschüsse verwiesen.

---

**10. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften der Stadt Barsinghausen**  
**Vorlage: XVIII/0858**

Die Beschlussvorlage wird durch Herrn Lahmann vorgestellt.

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Anlage 1 der beigefügten 3. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und der Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften der Stadt Barsinghausen wird beschlossen.

---

**11. 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der Ratsfrauen und Ratsherren, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder und der sonstigen ehrenamtlichen Tätigen für die Stadt Barsinghausen (Aufwandsentschädigungssatzung)**  
**Vorlage: XVIII/0803**

Herr Lahmann führt in die Beschlussvorlage ein.

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Rat beschließt, die als Anlage 1 beigefügt Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der Ratsfrauen und Ratsherren, der nicht dem Rat angehörigen Ausschussmitglieder und der sonstigen ehrenamtlichen Tätigen für die Stadt Barsinghausen (Aufwandsentschädigungssatzung).

---

**12. Berichtspflicht des Bürgermeisters**  
**Vorlage: XVIII/0819**

Die Beschlusssache wird durch Herrn Lahmann vorgestellt.

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Bürgermeister berichtet dem Rat über die auf ihn delegierten Entscheidungen im Beamtenrecht.

---

**13. Weisung an die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Barsinghausen GmbH**  
**hier: Neubau eines Wasserwerks**  
**Vorlage: XVIII/0180**

Frau Senft begibt sich in den Zuschauerraum.

Herr Lahmann führt in das Thema ein.

Herr von Heimburg fragt die Verwaltung, an welchem Standort genau der Neubau des Wasserwerkes geplant sei und ob eine Abwasserleitung zur Aufbereitungsanlage in Nordgoltern gelegt werden müsse.

Herr Lahmann antwortet, dass der Standort noch nicht festliege und die Notwendige Abwasserleitung vom jeweiligen Aufbereitungsverfahren abhängen.

Herr von Heimburg fragt nach, ob der Standort Nordgoltern in der Nähe des Klärwerkes in Betracht gezogen worden sei.

Dies wird durch Herrn Lahmann verneint, da die nötige Infrastruktur in Eckerde vorhanden sei.

Frau Fischer gibt zu bedenken, dass der Deister schon sehr trocken sei und ein Weiterverkauf von Wasser dieses Problem verstärken könnte.

Frau Rupe fragt die Verwaltung, wer der Eigentümer des neugebauten Wasserwerkes wäre und die Entscheidung über einen Verkauf von Wasser treffen würde.

Herr Lahmann antwortet, dass die Stadtwerke Eigentümer des Wasserwerkes seien und eine Entscheidung über den Verkauf von Wasser in den jeweiligen Gremien der Stadtwerke getroffen würde.

Herr Messing erläutert die Ansichten der SPD-Fraktion zum Neubau des Wasserwerkes.

Die Ansichten der CDU-Fraktion werden durch Herrn Schroth vorgetragen. Er beantragt getrennte Abstimmung.

Die Stellungnahme der FDP-Fraktion wird durch Herrn Benseler vorgetragen.

Anschließend stellt Herr Röver die Position der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor.

Frau Dr. Beckmann erläutert die Ansicht der AFB-Fraktion zum Neubau des Wasserwerkes.

Herr Kuban weist noch einmal darauf hin, dass zwischen den Fraktionen eine Einigkeit zum Neubau des Wasserwerkes herrsche. Streitpunkte seien lediglich das Aufbereitungsverfahren sowie der mögliche Weiterverkauf von Wasser.

Hierzu erläutert er die verschiedenen Ansichten, die zur Diskussion stehen.

Die Position der UWG-Fraktion wird durch Herrn Neugebauer vorgetragen.

Herr Wellhausen lässt anschließend über den Antrag von Herrn Schroth über getrennte Abstimmung entscheiden:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Anschließend wird die Beschlussvorlage durch Herrn Wellhausen zur Abstimmung gestellt.

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis:

Zu II.1 zugestimmt

Zu II. 2 zugestimmt

Zu II.3 zugestimmt

Zu II.4 zugestimmt

Zu II. 5 zugestimmt

Zu II. 6 zugestimmt

Die Vertreter der Stadt Barsinghausen in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Barsinghausen GmbH werden gem. § 138 Abs. 1 NKomVG angewiesen, in der Gesellschafterversammlung die Beschlussfassung vom 04.09.2017 wie folgt zu ersetzen:

1. Es wird ein neues Wasserwerk gebaut.
2. Als Verfahren für die Wasseraufbereitung ist das vom Beratungsunternehmen H2U vorgeschlagene und zukunftsichere CARIX-Verfahren umzusetzen.
3. Die Geschäftsführung wird beauftragt, rechtzeitig vor Ablauf der bestehenden Bewilligung, einen Antrag auf Förderung der für den zu erwartenden Eigenbedarf der Stadt Barsinghausen notwendigen Wassermenge zu stellen.

4. Die Geschäftsführung wird beauftragt, unverzüglich die erforderlichen Grundlagen für die Einleitungsgenehmigung des anfallenden Prozesswassers zu erstellen und die erforderliche Genehmigung einzuholen.
5. Die Geschäftsführung wird beauftragt, gemeinsam mit dem dann zur Planung beauftragten Ingenieurbüro umgehend eine umfassende Aufstellung aller Kosten, die im Zusammenhang mit dem Neubau des Wasserwerks, einschließlich des Rückbaus nicht mehr nutzbarer Teile des alten Wasserwerks, der Gesellschafterversammlung vorzulegen und den notwendigen Kreditbedarf für dieses Projekt so exakt wie möglich zu beziffern, damit ein entsprechender Antrag auf eine Kreditgewährung durch die Stadt Barsinghausen gestellt und beschlossen werden kann.
6. Ein Verkauf von Trinkwasser außerhalb des Versorgungsgebietes ist nur zur kurzfristigen Überbrückung in temporären Engpässen in angrenzende Versorgungsgebiete zulässig. Der langfristige Schutz des gemeinsam mit anderen Versorgern genutzten Grundwasserkörpers ist zur Sicherstellung der Wasserversorgung der nächsten Jahrzehnte in jedem Fall zu beachten.

Frau Senft nimmt wieder an der Sitzung teil.

---

#### **14. Straßenreinigungsgebührensatzung**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

---

##### **14.1. Billigkeitsregelung zur Straßenreinigungsgebührensatzung - Antrag der CDU/FDP Gruppe vom 29.07.2019 - Vorlage: XVIII/0838**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

---

##### **14.2. Straßenreinigungsgebührensatzung 2018 - 2020 hier: Billigkeitsrichtlinie Vorlage: XVIII/0392**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

---

#### **15. Energieeffizienz bei städtischen Gebäuden hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.06.2019 Vorlage: XVIII/0812**

Die Beschluss-sache wird durch Herrn Röver vorgestellt.

Herr Benseler fragt die Verwaltung, was eine Umsetzung dieses Beschlusses konkret zu bedeuten habe.

Herr Wollny erläutert, dass bei der Sanierung bzw. dem Neubau von städtischen Objekten die genannten Kriterien zur Energieeffizienz mitberücksichtigt werden sollen.

Herr Röver ergänzt, dass es hierbei darum gehe, auch darzulegen, inwiefern sich die Mehrkosten für energieeffizientes Bauen unter Berücksichtigung der genannten Varianten amortisieren. Außerdem solle der Mehrwert dieser Bauweisen berücksichtigt werden.

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. bei städtischen Neubaumaßnahmen zu prüfen, ob der Standard KfW Effizienzhaus 40 angewendet werden kann.  
Sofern dies nicht möglich ist, ist von der Verwaltung darzulegen und zu prüfen, welcher KfW-Standard realisiert werden könnte.
2. Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand einschl. Erneuerung von Heizungsanlagen zu prüfen, ob der Standard KfW Effizienzhaus 55 angewendet werden kann. Sofern dies nicht möglich ist, ist von der Verwaltung darzulegen und zu prüfen, welcher KfW-Standard realisiert werden könnte.
3. die Verwendung von mineralischen oder anderen nicht mineralölbasierende Dämmstoffe dem Einsatz von mineralölbasierten Dämmstoffen (Wärmedämmverbundsysteme mit Dämmstoff Polystyrol) vorzuziehen.  
Möchte Die Verwaltung davon abweichen, legt sie dafür eine entsprechende Begründung dar.

---

**16. Beteiligungsbericht der Stadt Barsinghausen für das Geschäftsjahr 2017**  
**Vorlage: XVIII/0837**

Herr Dobelmann erläutert die Vorlage

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

---

**17. Entlastung des Verwaltungsrat der Stadtparkasse Barsinghausen für das Geschäftsjahr 2018**  
**Vorlage: XVIII/0827**

Herr Schroth, Herr Dobelmann sowie Herr Prof. Dr. Zieseniß nehmen nicht mehr an der Sitzung teil.

Die Beschlusssache wird durch Frau Bischoff vorgestellt.

Anschließend erläutert Herr Meyer die Zahlen für das Geschäftsjahr 2018.

Die Beschlussvorlage wird dann durch Herrn Wellhausen zur Abstimmung gestellt.

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Dem Verwaltungsrat der Stadtparkasse Barsinghausen wird für das Geschäftsjahr 2018 die Entlastung erteilt.

Herr Schroth, Herr Dobelmann sowie Herr Prof. Dr. Zieseniß nehmen wieder an der Sitzung teil.

**18. Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Anerkennung besonderer Verdienste und ehrenamtlichem Engagement bei der Stadt Barsinghausen  
Vorlage: XVIII/0786**

Herr Kuban erläutert die Beschlussvorlage.

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Rat der Stadt Barsinghausen beschließt den als Anlage 3 beigefügten Entwurf einer Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Anerkennung besonderer Verdienste und ehrenamtlichen Engagements als Satzung.

**19. Wahl einer Schiedsperson für das Schiedsamt I  
Vorlage: XVIII/0811**

Die Beschlussvorlage wird durch Herrn Kuban vorgestellt.

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: zugestimmt

1. Frau Michaela Zmija wird als Schiedsfrau für den Schiedsbezirk I –Alt-Barsinghausen, Egestorf, Kirchdorf und Langreder, gewählt. Die Amtszeit beginnt mit der Ernennung durch den Direktor des Amtsgerichtes Wennigsen.
2. Sollte Frau Zmija nicht mehr für das Amt zur Verfügung stehen, gilt folgende Reihenfolge:
  - a. Frau Gerlinde Wojak-Wittschurky
  - b. Herr Michael Mazur

---

**20. Schaffung eines Kolumbariums**  
**Vorlage: XVIII/0810**

Herr Schroth stellt die Beschlusssache vor.

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: zugestimmt

1. Die Errichtung von einzelnen Urnenstelen erfolgt auf der Erweiterungsfläche des Friedhofes Hannoversche Straße.
2. Im Haushalt 2020 werden hierfür 36.000 EUR eingeplant.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorarbeiten zu leisten.
4. Die Inbetriebnahme erfolgt zum 01.01.2021.

---

**21. Renovierung der Kapelle auf dem Friedhof Osterfeld**  
**Vorlage: XVIII/0671**

Die Beschlusssache wird durch Frau Hunte-Grüne vorgestellt.

Frau Owens weist noch einmal auf die Unterschriftenaktion zur Renovierung der Kapelle aus dem Jahr 2017 hin.

Herr Messing erläutert, dass die SPD-Fraktion ein feststehendes WC befürworte.

Anschließend wird die Beschlussvorlage durch Herrn Wellhausen zur Abstimmung gestellt.

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kapelle auf dem Friedhof Osterfeld ohne das WC zu sanieren. Hierfür werden 103.000 EUR in den Finanzhaushalt 2020/2021 eingeplant. Befristet für ein Jahr wird ein portables WC neben das Gebäude gestellt. Hierfür werden 2.000 EUR in den Ergebnishaushalt 2020/2021 eingeplant.  
(Variante D der B02/S01)

---

**22. Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung**  
**- hier: Reduzierung der Reinigungsrythmen für die Straßenreinigung und den Winterdienst**  
**Vorlage: XVIII/0820**

Herr Schroth führt in die Beschlusssache ein.

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Der als Anlage 5 beigefügte Entwurf der Straßenreinigungssatzung wird als Satzung und der als Anlage 2 beigefügte Entwurf der Straßenreinigungsverordnung wird als Verordnung beschlossen.

---

**23. Aufnahme des Ziegenteichs im ISEK für das Sanierungsgebiet als Einzelmaßnahme**  
**-Antrag der CDU-Fraktion vom 14.08.2019-**  
**Vorlage: XVIII/0843**

Die Beschlussvorlage wird durch Herrn Schroth vorgestellt.

Frau Westphal fragt die Verwaltung, wie eine Umsetzung bei der momentan engen Personalsituation möglich sein solle.

Frau Dr. Beckmann weist darauf hin, dass die Priorität beim Neubau und der Renovierung von Schulen liegen müsse.

Herr Lahmann erläutert, dass bei einer Zustimmung dieser Auftrag in die vorhandene Prioritätenliste aufgenommen würde, über die der Rat informiert werde.

Frau Westphal erläutert, dass die vorliegende Beschlussempfehlung einen konkreten Auftrag zur Umsetzung beinhalte.

Herr Schroth weist darauf hin, dass es hierbei um die Anmeldung der Maßnahme im ISEK Programm gehe und eine Sanierung nur bei einer Finanzierung durch dieses Programm vorgenommen werden solle.

Herr Prof. Dr. Zieseniß stellt daraufhin den Antrag, die Beschlussempfehlung, wie in dem Antrag der CDU-Fraktion, abzuändern.

Diese umformulierte Beschlussempfehlung stellt Herr Wellhausen anschließend zur Abstimmung.

---

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Mit dem Ziel der Aufwertung des Gebietes um den Ziegenteich soll dieses umgestaltet bzw. erneuert werden. Die Finanzierung der Maßnahme soll im Rahmen der Innenstadtsanierung erfolgen. Hierfür wird das Gebiet Ziegenteich im ISEK für das Sanierungsgebiet als Einzelmaßnahme verankert.

---

**24. Antrag zum Rad-/ Fußweg entlang der Stoppstraße in Egestorf**  
**-Antrag der SPD-Fraktion vom 15.08.2019-**  
**Vorlage: XVIII/0842**



---

Die Beschlussvorlage wird durch Herrn Gottschalk vorgestellt.

Herr Eggers weist darauf hin, dass auch die weiterführende Straße in einem schlechten Zustand sei.

Herr Lahmann erläutert, dass die Sanierungsarbeiten, die der Zuständigkeit der Stadt unterliegen, in Auftrag gegeben würden.

Weiterhin ist hier eine Gesamtsanierung der Strecke und eine geänderte Straßenraumgestaltung nötig, die jedoch durch das Land Niedersachsen vorgenommen werden müsse.

Vorherige Termine mit dem Land seien bisher abgesagt worden. In Kürze sei ein neuer Termin mit dem Land geplant.

Frau Hunte-Grüne erinnert an ihre Anfrage an die Verwaltung (27.02.2019) zu diesem Thema. Hierbei wurde Ihre folgendes mitgeteilt:

*Die Unterhaltung des kombinierten Geh-/Radweg an der Stoppstraße ist nach wie vor strittig. Die Straßenbauverwaltung prüft zur Zeit folgendes Angebot der Stadt.*

- 1. Es werden alle kombinierten Geh- und Radwege, die in der Unterhaltung des Landes stehen oder bei denen die Unterhaltungspflicht strittig ist, durch das Land saniert.*
- 2. Nach der Sanierung werden die kombinierten Geh- und Radwege in die Unterhaltungslast der Stadt gegeben.*
- 3. Die Dauer dieser Regelung soll 20 Jahre betragen.*

*Diese Vereinbarung hätte aus Sicht der Verwaltung erhebliche Vorteile:*

- 1. Es würde für alle kombinierten Geh- und Radwege Klarheit bestehen, wer für die Unterhaltung zuständig ist.*
- 2. Die Stadt erhält vollständig sanierte Geh- und Radwege in ihre Unterhaltung. Nach einer grundlegenden Sanierung ist der Unterhaltungsaufwand äußerst gering.*
- 3. Nach Ablauf von 20 Jahren – wenn also ein kombinierter Geh- und Radweg allmählich an seine Altersgrenze stößt – wird über die Sanierung und die anschließende Unterhaltung neu verhandelt.*

*Um diese Vereinbarung vorzubereiten, erfasst die Straßenbauverwaltung derzeit die Unterhaltungsregelung für alle kombinierten Geh- und Radwege an Landes- und Bundesstraßen im Stadtgebiet.*

Eine Rückmeldung zu dem o.g. Angebot sei jedoch noch nicht erfolgt.

Herr Wellhausen stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

---

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Verwaltung wird beauftragt, die schnelle Sanierung und den Ausbau des Rad/ Fußweges entlang der Stoppstraße von der Einmündung Hoher Kamp bis zur Egestorfer Warte linksseitig in Fahrtrichtung Wennigsen aus Landesmitteln voranzutreiben.

Die Maßnahme ist im Rahmen der straßenbaulichen Vorhaben mit Vorrang zu bearbeiten. Die dazu vorbereitenden Arbeiten sollen sofort aufgenommen werden.

---

**25. Klimaschutz lokal - Stadt und Verwaltung klimafreundlich in Barsinghausen weiterentwickeln  
- Begleit Antrag zum Doppelhaushalt 2018/2019 der SPD-Fraktion -  
Vorlage: XVIII/0384**

Herr Dobelmann führt in die Beschlussvorlage ein.

Herr Prof. Dr. Zieseniß erläutert, dass er die Ziffer 2. für nicht sinnvoll erachte und Ziffer 5. im vorangegangenen Verwaltungsausschuss geändert wurde. Er beantragt daher getrennte Abstimmung.

Frau Dr. Beckmann fragt, wie die prozentuale Steigerung in Ziffer 2. gemessen werden solle.

Hierzu führt Herr Dobelmann aus, dass die Avacon über jede Fotovoltaik Anlage in ihrem Gebiet informiert werde. Auf Grundlage dieser Daten könnte zu einem späteren Zeitpunkt eine Steigerung gemessen werden.

Herr Schroth bemängelt, dass ohne konkret vorliegende Zahlen keine Entscheidung getroffen werden könne.

Herr Roth unterstreicht noch einmal die Wichtigkeit der Ziffer 2.

Herr Wellhausen lässt über den Antrag zur getrennten Abstimmung abstimmen:

Beratungsergebnis: zugestimmt

Anschließend wird die Beschluss Sache zur Abstimmung gestellt.

---

Beschlussdarstellung:

Beratungsergebnis:

Zu 1. zugestimmt

Zu 2. abgelehnt

Zu 3. zurückgezogen

Zu 4. zugestimmt

Zu 5. abgelehnt

1. Die Stadt Barsinghausen arbeitet darauf hin, den Energieverbrauch aller städtischen Liegenschaften, gemessen an der Abrechnung des Jahres 2017, innerhalb der nächsten fünf Jahre um 20 % zu senken.

2. Ein weiteres Ziel wird es sein, den Anteil der regenerativ erzeugten Energie im Stadtgebiet Barsinghausens um 20 % bis zum Jahr 2025 zu steigern, ebenfalls gemessen an dem Stand 31.12.2017.

3. Hierfür wird die Verwaltung beauftragt, die Datenlage bzw. Energiebilanz transparent zu machen und dem Fachausschuss vorzustellen.

4. Dem städtischen Klimaschutzmanager werden Mittel in Höhe von 5.000 Euro zur eigenen Bewirtschaftung, insbesondere zum Einkaufen von Beratungsleistungen für Schulen und Kindertageseinrichtungen durch die Klimaschutzagentur Region Hannover zugewiesen.

5. Bei der Erneuerung des Fahrzeugparkes der Stadtverwaltung und des Bauhofes ist grundsätzlich die Beschaffung von E-Fahrzeugen vorzusehen, es sei denn, es gibt nachvollziehbare Gründe auf Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren zurückzugreifen.

## 26. Annahme von freiwilligen Zuwendungen

Spenden, Schenkungen und sonstige Zuwendungen an die Stadt Barsinghausen gem. § 111 Abs. 7 NKGemVG

Übersicht für die Sitzung des Rates am 19.09.2019 (öffentlicher Teil)

Lfd. Nr.	Datum der Entgegennahme	Geber	Art der Zuwendung	Summe/Wert der Zuwendung	Verwendungszweck	Geber ist mit öffentlicher Behandlung einverstanden	Weiterleitung der Zuwendung an Dritte? (ggf. an wen)
1	31.07.2019	Stadtsparkasse Barsinghausen Deisterstr. 1a 30890 Barsinghausen	Geldspende	150,00 €	Spende für Kinderfeuerwehr Eckerde	ja	nein
3	offen	Deister Top GmbH Winninghäuser Weg 12a 30890 Barsinghausen	Sachspende	4.462,50 €	Baumstämme für die Verschönerung des Pausenhofs der Wilhelm-Stedler Schule	ja	nein
4							
5							
6							
7							
<b>Summe</b>				<b>4.612,50 €</b>			

Beschlussdarstellung:

Die freiwilligen Zuwendungen werden angenommen.

Beratungsergebnis: zugestimmt

## 27. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Lahmann berichtet über die Entscheidung der Nachbarkommunen Gehrden und Weningnien bezüglich des Frauenberatungskonzeptes. Diese bezuschussen das Konzept nur mit rund 2.000 €. Die Stadt Barsinghausen ist mit der geplanten Förderung daher deutlich über dem Durchschnitt.

Herr Dr. Wolf weist darauf hin, dass der Sachstand zum Kita-Nothilfeplan schriftlich an die Ratsmitglieder verteilt werde.

---

**28. Dringende Anfragen an die Verwaltung**

Herr Röver erfragt den Sachstand zur Lenkungsgruppe Stadtbus.

Herr Wollny erläutert, dass der neue Starttermin am 06.11.2019 sei. Die Region Hannover empfehle zunächst den Abschluss ihres Projektes „On-Demand-Verkehre“. Der neue Zeitplan werde dem Rat bekannt gegeben.

Nichtöffentliche Sitzung:

Die Sitzung wird um 23:25 Uhr geschlossen.

Christian Kneußel  
Protokollführung